

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-0605/2020)

Eingereicht am 26.02.2020 um 15:24 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Gestaltungsarbeiten Brabeckstraße

Durchaus mit einiger Verwunderung konnten kürzlich in der Brabeckstraße im Kreuzungsbereich zur alten Bemeroder Straße an einem Samstagvormittag umfangreiche Umgestaltungsmaßnahmen festgestellt werden. Diese wurden dann im Verlauf der nächsten Woche noch fortgesetzt und am Ende konnten dort über 60 Pfosten sowie 13 Fahrradbügel gezählt werden. Der Sinn dieser Maßnahme erschließt sich Außenstehenden, außerhalb der beteiligten Fachbereiche, bisher nicht abschließend. Es gab zwar durch die Ansiedlung eines Gastronomiebetriebes an dieser Stelle eine Veränderung der Verkehrsflüsse, allerdings waren die dadurch hervorgerufenen Probleme eher in der Alten Bemeroder Straße verortet als in der Brabeckstraße. Außerdem sind durch die Poller und die Fahrradbügel die Gehwege deutlich enger geworden, bei gleichzeitig bleibender Benutzungsmöglichkeit durch den Radverkehr. Die Notwendigkeit des Aufstellens der Fahrradbügel im Kurvenbereich der Brabeckstraße/Alte Bemeroder Str. erscheint nicht nur unnötig, sie haben auch das Unfallrisiko an dieser Stelle erhöht. Mehrere Personen sind bereits über diese gestolpert.

Fragen an die Verwaltung:

1. Wer hat diese Maßnahme veranlasst?
2. Welche Kosten sind dabei entstanden?
3. Erscheint es ratsam mindestens die Fahrradbügel im Kurvenbereich wieder zu entfernen, wenn nicht auch einige der Poller?

18.63.06.BRB
Hannover / 27.02.2020